

Eurostat Jahrbuch der Regionen 2014

Wie geht es meiner Region im Vergleich zu anderen Regionen in der Europäischen Union?

Das **Jahrbuch der Regionen¹ 2014**, das von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht wird, präsentiert Regionalstatistiken für eine Vielzahl von Bereichen. Regionalstatistiken vermitteln ein weitaus detaillierteres Bild als Daten auf nationaler Ebene und dies trägt dazu bei, die regionale Vielfalt, die es innerhalb der EU gibt, besser zu verstehen.

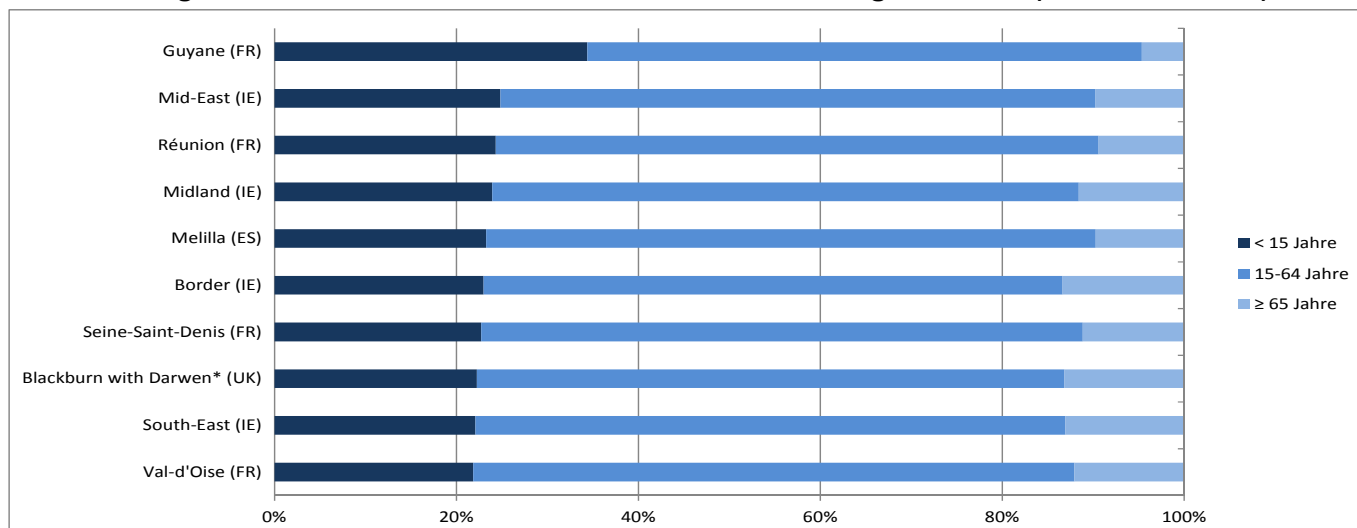
Die Veröffentlichung präsentiert Statistiken für die 272 NUTS Ebene 2 Regionen² und für einige Indikatoren der 1 315 NUTS Ebene 3 Regionen² in den 28 Mitgliedstaaten der **EU** und, sofern vorhanden, für die Regionen der EFTA-Länder und Kandidatenländer. Sie enthält ebenfalls Informationen, um die Lebensqualität in Europäischen Städten bewerten zu können. Zusätzlich zum Jahrbuch der Regionen stehen auf der Eurostat Webseite zwei interaktive Anwendungen zur Verfügung, um subnationale Daten zu visualisieren und zu analysieren: **Regional Statistics Illustrated³** und der **Statistische Atlas⁴**.

Anlässlich der 12. Europäischen Woche der Regionen und Städte⁵ und um die Vielfalt der regionalen Daten, die im **Eurostat Jahrbuch der Regionen 2014** verfügbar sind, zu veranschaulichen, präsentiert diese Pressemitteilung eine kleine Auswahl an Indikatoren aus verschiedenen statistischen Bereichen, sowohl für Regionen als auch für Städte.

Jüngste Bevölkerung in Regionen in Frankreich und Irland, älteste Bevölkerung in Regionen in Portugal, Griechenland und Spanien

Auf Grund einer Fülle von Faktoren weisen die demographischen Strukturen in den einzelnen Mitgliedstaaten unterschiedliche Muster auf. Im Jahr 2013 befanden sich die NUTS 3 Regionen in der EU mit den höchsten Anteilen junger Menschen im Allgemeinen in den Mitgliedstaaten, welche die höchsten Geburten- und Fertilitätsraten verzeichneten. Von den zehn NUTS 3 Regionen in der EU, in denen Jugendliche einen besonders hohen Anteil an der Gesamtbevölkerung hatten, waren jeweils vier in **Frankreich (Guyane, Réunion, Seine-Saint-Denis und Val-d'Oise)** und **Irland (Mid-East, Midland, Border and South-East)** und je eine in **Spanien (Melilla)** und dem **Vereinigten Königreich (Blackburn with Darwen)**.

NUTS 3 Regionen in der EU mit den höchsten Anteilen an Jugendlichen (unter 15 Jahren), 2013



* Daten für 2012 für Blackburn with Darwen (UK).

Bevölkerungsstruktur, nach NUTS 3 Regionen, 2013

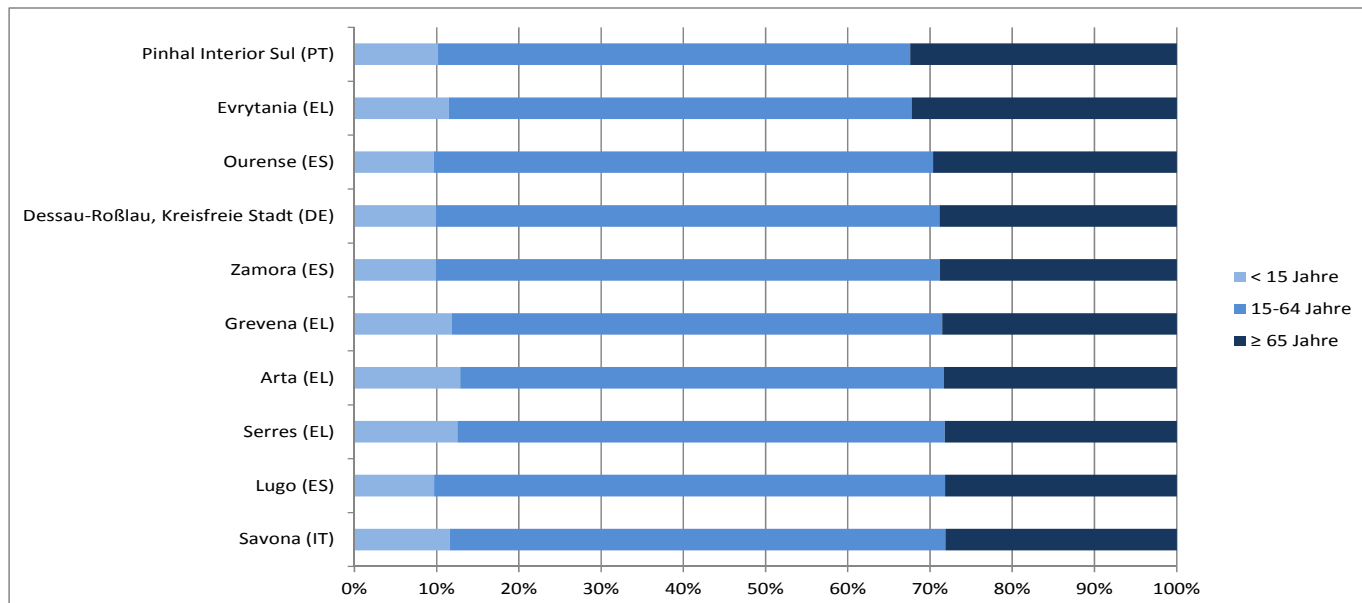
	Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren				Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren oder älter			
	Höchster Anteil (%)		Zweithöchster Anteil (%)		Höchster Anteil (%)		Zweithöchster Anteil (%)	
BE	Arr. Virton	19,8	Arr. Bastogne	19,6	Arr. Veurne	27,9	Arr. Oostende	24,5
BG	Sliven	17,6	Burgas	15,0	Vidin	26,4	Gabrovo	25,1
CZ	Středočeský kraj	16,2	Ústecký kraj	15,5	Královéhradecký kraj	17,8	Hlavní mesto Praha	17,6
DK	Nordsjælland	18,8	Østsjælland	18,7	Bornholm	24,7	Vest- og Sydsjælland	20,7
DE	Cloppenburg	17,1	Vechta	16,4	Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt	28,8	Suhl, Kreisfreie Stadt	27,5
EE	Põhja-Eesti	16,4	Kesk-Eesti	15,7	Lääne-Eesti	20,6	Kirde-Eesti	19,9
IE	Mid-East	24,8	Midland	23,9	West	13,6	Border	13,4
EL	Xanthi	18,2	Rethymni	17,5	Evrytania	32,2	Grevena	28,5
ES	Melilla	23,3	Ceuta	20,9	Ourense	29,6	Zamora	28,8
FR	Guyane	34,4	Réunion	24,3	Creuse	27,1	Lot	25,9
HR	Medimurska zupanija	16,6	Brodsko-posavska zupanija	16,4	Licko-senjska zupanija	24,8	Sibensko-kninska zupanija	22,8
IT	Napoli	16,9	Caserta	16,5	Savona	28,1	Trieste	27,9
CY	Kypros	16,4	-	-	Kypros	13,2	-	-
LV	Pieriga	16,2	Kurzeme	15,1	Vidzeme	19,7	Latgale	19,7
LT	Telsiu apskritis	15,7	Klaipėdos apskritis	15,4	Utenos apskritis	21,6	Panevezio apskritis	20,5
LU	Luxembourg	17,0	-	-	Luxembourg	14,0	-	-
HU	Szabolcs-Szatmár-Bereg	16,7	Pest	16,5	Budapest	19,0	Békés	19,0
MT	Malta	14,6	Gozo and Comino / Ghawdex u Kemmuna	14,1	Gozo and Comino / Ghawdex u Kemmuna	19,5	Malta	17,0
NL	Flevoland	20,8	Noord-Overijssel	19,6	Zeeuwsch-Vlaanderen	22,5	Delfzijl en omgeving	21,3
AT	Rheintal-Bodenseegebiet	16,5	Mühlviertel	16,0	Östliche Obersteiermark	24,0	Mittelburgenland	21,5
PL	Gdanski	19,4	Nowosadecki	18,3	Miasto Łódź	18,6	Miasto Warszawa	18,0
PT	Região Autónoma dos Açores	17,5	Tâmega	16,3	Pinhal Interior Sul	32,4	Beira Interior Sul	27,9
RO*	Vaslui	19,9	Suceava	19,2	Teleorman	23,2	Buzau	19,5
SI	Gorenjska	15,5	Jugovzhodna Slovenija	15,3	Zasavska	18,6	Goriska	18,6
SK	Presovský kraj	18,3	Kosický kraj	17,5	Nitriansky kraj	14,4	Trenciansky kraj	14,4
FI	Pohjois-Pohjanmaa	20,5	Keski-Pohjanmaa	18,8	Etelä-Savo	25,1	Etelä-Karjala	23,0
SE	Stockholms län	18,3	Hallands län	17,4	Kalmar län	23,5	Blekinge län	22,8
UK*	Blackburn with Darwen	22,2	Bradford	21,6	Dorset CC	26,2	Isle of Wight	24,8
IS	Landsbyggd	20,9	Höfudborgarsvæði	20,5	Landsbyggd	13,7	Höfudborgarsvæði	12,5
LI	Liechtenstein	15,5	-	-	Liechtenstein	14,9	-	-
NO	Rogaland	20,5	Akershus	20,1	Hedmark	19,8	Oppland	19,4
CH	Freiburg	17,2	Vaud	16,4	Ticino	21,0	Basel-Stadt	20,6
ME	Crna Gora	18,7	-	-	Crna Gora	13,2	-	-
MK	Skopski	18,2	Severoistocen	18,2	Pelagoniski	15,0	Istocen	13,2
TR	Simak	42,0	Sanliurfa	41,5	Sinop	16,3	Kastamonu	15,5

* Daten für 2012

Im Gegensatz dazu war in der Region **Pinhal Interior Sul** in **Portugal** nahezu ein Drittel der Bevölkerung 65 Jahre oder älter. Die zentral gelegene, griechische Region **Evrytania** war die einzige andere NUTS 3 Region in der EU in der die ältere Bevölkerung mehr als 30% der Gesamtbevölkerung ausmachte. Zusammen mit drei weiteren Regionen in **Griechenland** (**Grevena**, **Arta** und **Serres**) war sie unter den zehn Regionen in der EU mit dem höchsten Anteil älterer Menschen an der jeweiligen Gesamtbevölkerung. Die anderen Regionen mit dem höchsten Anteil an Personen im Alter von 65 Jahren oder älter befanden sich in **Spanien** (**Ourense**, **Zamora** und **Lugo**), **Deutschland** (**Dessau-Roßlau / Kreisfreie Stadt**) und **Italien** (**Savona**).

In der **EU28** insgesamt belief sich der Anteil junger Menschen im Jahr 2013 auf 15,6% an der Gesamtbevölkerung und der Anteil älterer Menschen auf 18,2%.

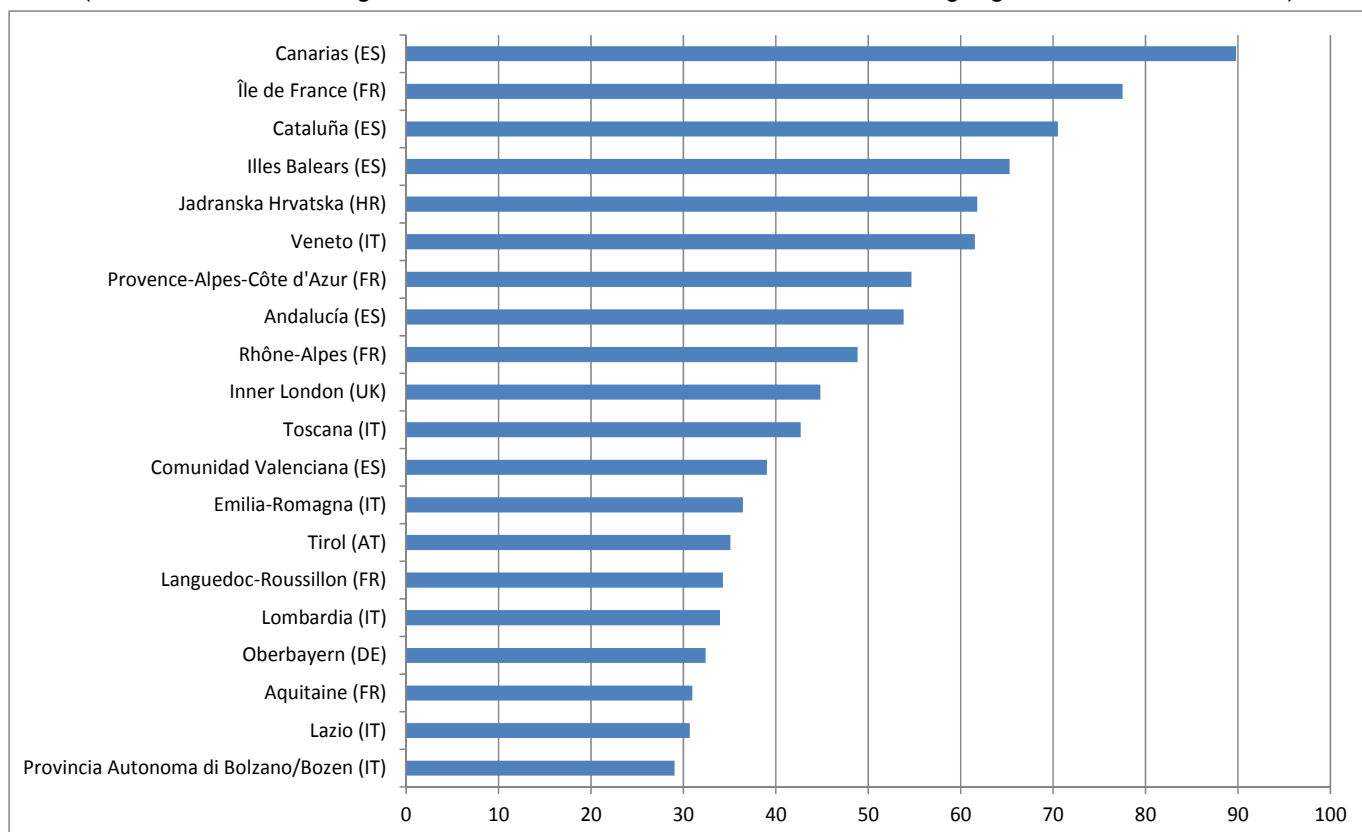
NUTS 3 Regionen in der EU mit den höchsten Anteilen älterer Menschen (65 Jahre oder älter), 2013



Canarias in Spanien war die beliebteste Tourismusregion der EU im Jahr 2013

Die spanische Inselregion **Canarias** (89,8 Millionen Übernachtungen) verzeichnete im Jahr 2013 von allen NUTS 2 Regionen in der EU die höchste Anzahl an Übernachtungen. Unter den Top 5 Urlaubszielen befanden sich ebenfalls zwei weitere spanische Regionen: **Cataluña** (70,5 Millionen Übernachtungen) und die **Illes Balears** (65,3 Millionen Übernachtungen). Die französische Hauptstadtregion **Île-de-France** (77,5 Millionen Übernachtungen) und die kroatische Region **Jadranska Hrvatska** (61,8 Millionen Übernachtungen) vervollständigen die Top 5 Reiseziele.

Die 20 beliebtesten Touristenregionen in der EU, nach NUTS 2 Regionen, 2013 (Millionen Übernachtungen von Inländern und Nichtinländern in Beherbergungsbetrieben für Touristen)



Irland, Região Autónoma dos Açores (PT) und Região Autónoma da Madeira (PT): nicht verfügbar. Vereinigtes Königreich: Daten für 2012.

Von den Top 20 Touristenregionen im Jahr 2013 im Hinblick auf Übernachtungen befanden sich sechs in **Italien** (Veneto, Toscana, Emilia-Romagna, Lombardia, Lazio und Provincia autonoma di Bolzano/Bozen), jeweils fünf in **Spanien** (Canarias, Cataluña, Illes Balears, Andalucía und Comunidad Valenciana) und **Frankreich** (Île-de-France, Provence-Alpes-Côte d'Azur, Rhône-Alpes, Languedoc-Roussillon und Aquitaine) und jeweils eine in **Kroatien** (Jadranska Hrvatska), dem **Vereinigten Königreich** (Inner London), **Österreich** (Tirol) und **Deutschland** (Oberbayern).

Übernachtungen, nach NUTS 2 Regionen, 2013

(Millionen Übernachtungen von Inländern und Nichtinländern in Beherbergungsbetrieben für Touristen)

	Beliebteste Tourismusregion		Zweitbeliebteste Tourismusregion	
Belgien	Prov. West-Vlaanderen	7,8	Région de Bruxelles-Capitale / Brussels Hoofdstedelijk Gewest	6,3
Bulgarien	Yugoiztochen	8,5	Severoiztochen	6,9
Tsch. Republik	Praha	14,7	Severovýchod	6,8
Dänemark	Hovedstaden	9,0	Syddanmark	8,0
Deutschland	Oberbayern	32,4	Berlin	26,8
Estland	Eesti	5,7	-	-
Irland	:	:	:	:
Griechenland*	Kriti	20,7	Notio Aigaio	18,1
Spanien	Canarias	89,8	Cataluña	70,5
Frankreich	Île-de-France	77,5	Provence-Alpes-Côte d'Azur	54,7
Kroatien	Jadranska Hrvatska	61,8	Kontinentalna Hrvatska	2,6
Italien	Veneto	61,5	Toscana	42,7
Zypern	Kypros	14,0	-	-
Lettland	Latvija	3,8	-	-
Litauen	Lietuva	6,1	-	-
Luxemburg	Luxembourg	2,6	-	-
Ungarn	Közép-Magyarország	8,7	Nyugat-Dunántúl	4,7
Malta	Malta	8,5	-	-
Niederlande	Noord-Holland	22,5	Limburg	10,8
Österreich	Tirol	35,1	Salzburg	21,1
Polen	Zachodniopomorskie	11,2	Malopolskie	9,7
Portugal**	Algarve	16,6	Lisboa	11,7
Rumänien	Sud-Est	4,1	Centru	4,0
Slowenien	Zahodna Slovenija	5,5	Vzhodna Slovenija	4,0
Slowakei	Stredné Slovensko	3,7	Východné Slovensko	2,9
Finnland	Pohjois- ja Itä-Suomi	7,3	Helsinki-Uusimaa	5,1
Schweden	Stockholm	11,0	Västsverige	10,7
Ver. Königreich*	Inner London	44,8	West Wales and The Valleys	17,3
Island*	Ísland	4,3	-	-
Liechtenstein	Liechtenstein	0,1	-	-
Norwegen*	Oslo og Akershus	5,7	Vestlandet	5,6
Montenegro*	Crna Gora	9,2	-	-
Ehem. Jug. Rep. Mazedonien	Poranesna jugoslovenska Republika Makedonija	1,5	-	-

* Daten für 2012

** Região Autónoma dos Açores (PT) und Região Autónoma da Madeira (PT): nicht verfügbar.

- Nicht zutreffend: Länder gelten jeweils als eine einzige Region auf NUTS 2 Ebene.

Höchste Anteile ausländischer Einwohner in Luxemburg und Brüssel

Von den 25 Hauptstadtregionen in der **EU28**, für die Daten verfügbar sind, hatten ausländische Staatsangehörige in sieben Hauptstädten einen Anteil von mindestens 20% an der Gesamtbevölkerung. Die höchsten Anteile verzeichneten **Luxemburg** (63,8%), **Brüssel** (33,8%) und **Riga**⁶ (26,0%). Demgegenüber hatten ausländische Staatsangehörige in sechs EU Hauptstädten einen Anteil von unter 5% an der Gesamtbevölkerung: **Warschau** (0,6%), **Sofia** (1,0%), **Vilnius** (1,4%), **Bratislava** (3,1%), **Budapest** (3,3%) und **Valletta** (4,1%).

Riga⁶ (25,5%), **Tallinn**⁶ (20,2%), **Athen** (14,0%), **Brüssel** (13,5%), **Madrid** (11,6%), **Dublin**, **Paris** und **London** (je 10,4%) sowie **Berlin** (10,1%) waren die EU Hauptstädte, die die höchsten Anteile an nicht-EU Staatsangehörigen an ihrer Gesamtbevölkerung verzeichneten.

Indikatoren zur Demografie in Städten in der EU sind nur ein Beispiel dafür, welche Fülle an Daten für Städte von Eurostat verfügbar ist. Sie ermöglichen den Vergleich einer Reihe von sozio-ökonomischen Aspekten in Bezug auf die urbane Lebensqualität in europäischen Städten. Die Daten umfassen mehr als 900 Städte in den EU Mitgliedstaaten, den EFTA- und Kandidatenländern.

Anteil der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppe in den EU Hauptstädten, 2012*

	Staatsangehörige des Meldelandes	Ausländische Staatsangehörige	Davon:	
			Staatsangehörige eines anderen EU Mitgliedstaates	Nicht-EU Staatsangehörige
(BE) - Bruxelles / Brüssel	66,2	33,8	20,3	13,5
(BG) - Sofia	99,0	1,0	:	:
(CZ) - Praha	87,0	13,1	3,6	9,6
(DK) - København	85,8	14,2	5,5	8,6
(DE) - Berlin	85,9	14,1	4,0	10,1
(EE) - Tallinn ⁶	78,8	21,1	0,9	20,2
(IE) - Dublin	79,7	20,3	9,9	10,4
(EL) - Athina	82,6	17,4	3,3	14,0
(ES) - Madrid	84,5	15,5	3,9	11,6
(FR) - Paris	85,2	14,8	4,4	10,4
(HR) - Zagreb	:	:	:	:
(IT) - Roma	90,5	8,5	:	:
(CY) - Lefkosia	:	:	:	:
(LV) - Rīga ⁶	73,9	26,0	0,4	25,5
(LT) - Vilnius	98,4	1,4	0,2	1,2
(LU) - Luxembourg	36,2	63,8	:	:
(HU) - Budapest	96,7	3,3	1,6	1,7
(MT) - Valletta	95,9	4,1	:	:
(NL) - Amsterdam	87,2	12,8	5,6	7,2
(AT) - Wien	79,9	20,1	:	:
(PL) - Warszawa	99,0	0,6	0,2	0,4
(PT) - Lisboa	93,6	6,3	1,4	4,9
(RO) - București	:	:	:	:
(SI) - Ljubljana	92,8	7,2	0,4	6,8
(SK) - Bratislava	96,9	3,1	1,7	1,4
(FI) - Helsinki / Helsingfors	92,0	8,0	3,1	5,0
(SE) - Stockholm	89,8	10,2	4,4	5,8
(UK) - London	78,4	21,6	11,2	10,4
(NO) - Oslo	85,8	14,2	8,2	6,0
(CH) - Zürich	69,1	30,9	20,2	10,7

* Sofia, Praha, Dublin, Paris, Riga, Vilnius, Budapest, Warszawa, Lisboa, Stockholm und London: Daten für 2011. Athina, Luxemburg, Valletta, Wien: Daten für 2009. Bratislava: Daten für 2008.

1. **Eurostat Jahrbuch der Regionen 2014.** Papierversion kostenlos, die PDF-Version und die zugrunde liegenden Daten stehen kostenlos zum Herunterladen auf der Eurostat Webseite bereit:
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/publications/regional_yearbook. Ebenfalls verfügbar als "Statistics explained"-Artikel: http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Eurostat_regional_yearbook.
Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2014 beinhaltet elf thematische Kapitel über Bevölkerung, Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Strukturelle Unternehmensstatistiken, Forschung und Innovation, Informationsgesellschaft, Tourismus, Verkehr und Landwirtschaft sowie vier spezielle Kapitel über Umwelt, Bodenbedeckung und Bodennutzung, europäische Städte und regionale Wettbewerbsfähigkeit.
Die Daten in dieser Pressemitteilung können sich von denen im Jahrbuch der Regionen unterscheiden, auf Grund von Aktualisierungen die nach den Extraktionen für die Veröffentlichung vorgenommen wurden.
2. Das Jahrbuch verwendet die Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS 2010), die am 1. Januar 2012 in Kraft getreten ist: http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/nuts_nomenclature/introduction
Vom 1. Juli 2013 an hat die EU28 hat 272 Regionen auf **NUTS Ebene 2**: Belgien (11), Bulgarien (6), die Tschechische Republik (8), Dänemark (5), Deutschland (38), Irland (2), Griechenland (13), Spanien (19), Frankreich (26), Kroatien (2), Italien (21), Ungarn (7), die Niederlande (12), Österreich (9), Polen (16), Portugal (7), Rumänien (8), Slowenien (2), die Slowakei (4), Finnland (5), Schweden (8) und das Vereinigte Königreich (37). Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg und Malta gelten jeweils als eine einzige Region auf der NUTS 2 Ebene.
EFTA Länder: Norwegen (7) und die Schweiz (7). Island und Liechtenstein gelten jeweils als eine einzige Region auf der Ebene 2.
Kandidatenländer: Albanien (3) und die Türkei (26). Montenegro und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien gelten jeweils als eine einzige Region auf der Ebene 2.
Vom 1. Juli 2013 an hat die EU28 1 315 Regionen auf **NUTS Ebene 3**: Belgien (44), Bulgarien (28), die Tschechische Republik (14), Dänemark (11), Deutschland (412), Estland (5), Irland (8), Griechenland (51), Spanien (59), Frankreich (100), Kroatien (21), Italien (110), Lettland (6), Litauen (10), Ungarn (20), Malta (2), die Niederlande (40), Österreich (35), Polen (66), Portugal (30), Rumänien (42), Slowenien (12), die Slowakei (8), Finnland (19), Schweden (21) und das Vereinigte Königreich (139). Zypern und Luxemburg gelten jeweils als eine einzige Region auf der NUTS Ebene 3.
EFTA Länder: Island (2), Norwegen (19) und die Schweiz (26). Liechtenstein gilt als eine einzige Region auf der Ebene 3.
Kandidatenländer: Albanien (12), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (8) und die Türkei (81). Montenegro gilt als eine einzige Region auf der Ebene 3.
Die folgenden Länderkürzel werden verwendet: Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Kroatien (HR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK).
Island (IS), Liechtenstein (LI), Norwegen (NO), die Schweiz (CH), Montenegro (ME), die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (MK) und die Türkei (TR). MK: vorläufiges Kürzel, das keinen Einfluss hat auf die endgültige Benennung des Landes, die nach Abschluss der laufenden Verhandlungen bei den Vereinten Nationen zuerkannt wird.
3. Statistischer Atlas: <http://ec.europa.eu/eurostat/statistical-atlas/gis/viewer/>
4. Regional Statistics Illustrated: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/cache/RSI/>
5. Die Europäische Woche der Regionen und Städte ist eine jährlich stattfindende, viertägige Veranstaltung während welcher Städte und Regionen ihre Fähigkeit präsentieren, Wachstum und Beschäftigung zu schaffen, die Kohäsionspolitik der Europäischen Union umzusetzen und die Bedeutung der lokalen und regionalen Ebene für gute europäische Governance aufzuzeigen. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen 2014 finden Sie hier:
http://ec.europa.eu/regional_policy/conferences/od2014/index.cfm
6. Für Tallinn und Riga ist der Anteil der Nicht-EU Staatsangehörigen besonders hoch, auf Grund der großen Anzahl der „nicht anerkannten Staatsangehörigen“, hauptsächlich ehemalige Staatsangehörige der Sowjetunion, die dauerhaft in diesen Ländern leben, jedoch nicht die estnische / lettische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen Landes beantragt haben.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Åsa ÖNNERFORS
Tel: +352-4301-37 705
asa.onnerfors@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Folgen Sie Eurostat auf Twitter: http://twitter.com/EU_Eurostat